

Revitalisierung Bünz Othmarsingen

Bauherr

Kanton Aargau, Departement Bau,
Verkehr und Umwelt (ALG)

Projektierung

IUB Engineering AG

Zeitraum

2020 - 2023

Baukosten

rund CHF 2.3 Mio.

Leistungen

SIA-Phasen 32-53

Projektierung Fließgewässerrevitalisierung:

- Defizitanalyse und ökologische Entwicklungsziele
- Gerinnegestaltung und -strukturierung
- Hochwasserschutznachweis

Ausschreibung und Fachbauleitung flussbauliche Arbeiten

Beschreibung

Im Ausgangszustand war die Bünz im Projektabschnitt kanalisiert, strukturell verarmt und hart verbaut. Im Rahmen der Melioration sollte neben Bodenaufwertungen auch die Bünz revitalisiert werden. Dazu wurde zur Entstehung einer Ersatzaue im Gewässerraum das Gerinne bei maximaler Ausnutzung der Gewässerraumbreite aufgeweitet und ein kompaktes, gut strukturiertes und pendelndes Niedewassergerinne gestaltet. Der Hauptfokus liegt dabei auf (unterströmten) Totholzstrukturen und ingenieurbiologischen Massnahmen. Durch regelmässige Ausfuerungen innerhalb des Gewässerraums (ab ca. MQ) werden sich wechselfeuchte ufernahe Flutebenen einstellen und damit auenwaldähnliche Strukturen wiederhergestellt. Zur Verbesserung der Fischgängigkeit wurde zudem eine steile Rampe rückgebaut und durch fischgängige Riegel in Kombination mit einer Sohlenanhebung ersetzt.

Hauptdaten

Gerinnelänge (Projektperimeter): 900 m

9 neue fischgängige Blocksteinriegel

Einbau von rund 480 m³ Totholz (lose): Astmaterial

Einbau von rund 80 m³ Totholz (fest): Wurzelstämmle, Stammholz, Raubäume



Blick in Gegenfließrichtung auf den untersten Abschnitt während der Bauarbeiten



Einbau einer unterströmten Totholzstruktur zur Gerinnestrukturierung



Das kanalisierte Gerinne der Bünz im Ausgangszustand